

Ideenpreis Im|Puls Oststadt – Projektbeschreibung

Erfrischendes Stadtgrün - Hopfenpflanzen zur Gebäudekühlung und lokalen Biererzeugung

Karlsruhe ist für seine heißen Sommertage & fast tropische Nächte bekannt. Schon heute leiden viele Karlsruher im Sommer unter aufgeheizten Wohnungen, Büros oder Arbeitsstätten, die über Nacht nicht mehr auskühlen. Der städtische Klimaaktionsplan sieht eine dramatische Steigerung der heißen Sommertage im Zuge des Klimawandels voraus.

Im Zuge des Projektes soll eine effektive, umweltfreundliche, CO₂-Einsparende und sogar aktiv CO₂-verbrauchende (!) Kühlung von betroffenen Stadtgebäuden beispielhaft umgesetzt werden. Das eingesetzte Prinzip beruht auf den seit über 10 Jahren in Japan gesammelten Erfahrungen mit „Green Curtains“: Durch Auswahl geeigneter Rankpflanzen, die in den Sommermonaten zügig an Hilfsseilen vor Fassaden emporgeleitet werden, wird die Gebäudemasse bei Tag abgeschattet. Das Aufheizen wird dadurch drastisch reduziert. Über Nacht wirkt die natürliche Abkühlung ausreichend, um ein angenehmes Raumklima zu erhalten.

Hierdurch wird der Einsatz von Klimageräten drastisch reduziert. Da diese zu den größten Stromverbrauchern im Sommer gehören, wird auch der CO₂ Ausstoß erheblich vermindert. Gleichzeitig erfolgt durch die schnell rankenden Pflanzen auch ein positiver CO₂-Minderungseffekt: für das starke Wachstum wird eine enorme Menge an CO₂ absorbiert, (4m² berankte Fläche nehmen so viel CO₂ auf, wie ein ganzer Kiefern Baum (jap. Studie : Kyocera).

Speziell in diesem Projekt soll u.a. Hopfen als Rankpflanze eingesetzt werden. Ein Testlauf in 2013 hat die Eignung für diesen Zweck im Karlsruher Stadtklima erwiesen. In einer gemeinsamen, stadtweiten Hopfenernte werden die Hopfendolden aller Teilnehmer gesammelt. Innerhalb von vier Stunden muss eine Verarbeitung des frischen Hopfens in einer lokalen Brauerei erfolgen.

Hierdurch wird das Bewusstsein für nachhaltige Nutzung von Stadtressourcen konkret erweitert. Partnerschaften mit Kita , Jugendhaus (als Schattennutzer), Lokalbrauerei, Garteninitiative, etc. gehören bereits zur Projektplanung.

(Textauszug aus der Bewerbung)